

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 15.01.2021	Nummer F0004/21
Absender  <b>Fraktion GRÜNE/future!</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 21.01.2021	

Kurztitel  Kommunaler Klimaschutz ohne methodisch korrektes, kontinuierliches Monitoring?
---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die LH Magdeburg hat beschlossen bis zum Jahr 2035 CO2-neutral zu werden und so bundesweit eine ambitionierte Rolle im Klimaschutz einzunehmen. Grundlage für die Umsetzung ist ein kontinuierliches Monitoring der Treibhausgasemissionen der Landeshauptstadt um die Zielerreichung sowie die Wirkung von Maßnahmen zu prüfen und zu evaluieren.

Für Großstädte wird durch das IFEU (Hertle et al. 2019) die Erstellung der Treibhausgasbilanz aller 2 Jahre empfohlen. Mit dem Jahr 2016 wurde die Berechnungsmethodik für kommunale Klimabilanzen auf das BSKO-Prinzip mit territorialem Ansatz statt Verursacherprinzip umgestellt. Die letzte (veröffentlichte) Treibhausgasbilanz der LH Magdeburg ist aus dem Jahr 2015 (Link unten) und nach altem Bilanzierungsansatz.

Die LH Magdeburg hinkt damit eklatant den Ansprüchen an ein methodisch korrektes, regelmäßiges und transparentes Treibhausgasmonitoring hinterher.

Deswegen frage ich:

1. Wann wird die nächste Treibhausgasbilanz der LH Magdeburg erstellt?
2. Wieso wird die Bilanz nicht alle 2 Jahre erstellt?
3. Die Erstellung der CO2-Bilanz kann mit überschaubarer Schulung durch die Mitarbeitenden der LH Magdeburg unter Beschaffung geeigneter Software (diverse Anbieter) selbst durchgeführt werden (Arbeitsaufwand ca. 1 Woche). Damit werden teure Ingenieurbüros eingespart. Wieso wurde dies bisher nicht selbst durchgeführt?
4. Wann wird die Treibhausgasbilanzierung durch die LH Magdeburg mit eigenem Personal durchgeführt?
5. Wird durch die LH Magdeburg eine eigene Erstellung der Treibhausgasbilanz im 2-Jahresrhythmus ab dem Jahr 2021 erfolgen?
6. Wird die Treibhausgasbilanz in Form einer zeitgemäßen, interaktiven Webapplikation erstellt werden?
7. Welche Reduktionspfade der Treibhausgasemissionen strebt die LH Magdeburg im Zuge der Umsetzung des Masterplans 100% Klimaschutz und des 2035-Ziels an?

*Es wird um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort gebeten.*

Referenzen:

„Aktuelle“ Bilanz von 2015 (Ausgangsdaten tlw. noch älter):

[https://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Leben-in-](https://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Leben-in-Magdeburg/Umwelt/Klimaschutzportal/Ziele-und-br-Fakten/Energie-und-CO2-Bilanz/Hertle)

[Magdeburg/Umwelt/Klimaschutzportal/Ziele-und-br-Fakten/Energie-und-CO2-Bilanz/Hertle,](https://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Leben-in-Magdeburg/Umwelt/Klimaschutzportal/Ziele-und-br-Fakten/Energie-und-CO2-Bilanz/Hertle)

H., Dünnebeil, F., Gugel, B., Rechsteiner, E., & Reinhard, C. (2016). BSKO: Bilanzierungs-Systematik Kommunal - Empfehlungen zur Methodik der kommunalen Treibhausgasbilanzierung für den Energie- und Verkehrssektor in Deutschland - Kurzfassung (Akt. 11/2019). Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (IFEU).

Urs Liebau  
Stadtrat